



Beschlussauszug öffentlich

Grundsatzbeschluss zur geänderten Planung am Bürgerspitalareal

Vorlage: 005/0030/2020

Beschluss:

03.02.2020

Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der geänderten Planung wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Grundstückskaufvertrag vom 04.06.2018 in Teilen neu zu verhandeln und die notwendigen Anpassungen zu erarbeiten. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Änderungen vorhabenbezogenen Bebauungsplans Amberg 134 "Bürgerspitalareal" und die entsprechende Anpassung des Durchführungsvertrages vorzubereiten. Das verkehrs- und schalltechnische Gutachten ist vorab vorzulegen.

Geänderter Beschluss Stadtrat 03.02.2020:

Der geänderten Planung wird inhaltlich grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Frage der Einhaltung des Vergaberechts der Rechtsaufsicht zur Klärung vorzulegen. Die Verwaltung wird weiter beauftragt, Vorverhandlungen bezüglich der Anpassung des Grundstückskaufvertrages vom 04.06.2018 zu führen und vergaberechtskonformen Vertragsentwurf vorzubereiten. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans AM 134 "Bürgerspitalareal" und die entsprechende Anpassung des Durchführungsvertrages vorzubereiten. Das verkehrs- und schalltechnische Gutachten ist vorab vorzulegen.

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgte eine Fortsetzung der Diskussion aus dem Geschäftsordnungsantrag (Top 1), diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Folgende Stadträte beteiligten sich an der erneut ausführlichen Debatte:
Daniel Holzapfel, Dr. Klaus Ebenburger, Helmut Wilhelm, Uli Hübner, Rudolf Maier,
Dr. Eberhard Meier, Dieter Mußemann, Michaela Frauendorfer, Birgit Fruth

StR Holzapfel erklärte, seine Fraktion könne dem vorhandenen Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

StR Hübner erklärte, seine Fraktion fordere die Verwaltung auf, das Ganze nochmals zu prüfen. Dem vorgeschlagenen Grundsatzbeschluss können sie nicht zustimmen.

StR Maier verteidigte das Projekt, wie vorgesehen.

StR Mußemann plädierte dafür, der Verwaltung den Auftrag zu geben, mit Ten Brinke in eine Umplanung dieser Tiefgarage zu treten und die Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage anders zu gestalten.

StRin Fruth bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

StR Fuchs kommt wieder zur Sitzung.

Jasmin Hannich, Baureferat, erklärte, dass es heute nicht um einen Vergabebeschluss gehe. Das Ganze sei ein Grundsatzbeschluss in die Richtung, weiter verhandeln zu dürfen. Der Grundsatzbeschluss sei ein Auftrag an die Verwaltung.

OB Cerny gab dem Antrag von StRin Fruth statt und veranlasste eine Sitzungsunterbrechung von 20:45 Uhr bis 21:00 Uhr.

Jasmin Hannich, Baureferat, formulierte nach der Sitzungsunterbrechung einen geänderten Beschluss.

Über diesen wurde abgestimmt.

StRin Fruth und StRin Böhm-Donhauser verlassen die Sitzung um 21:10 Uhr.

Abstimmungsergebnis über geänderten Beschluss:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 10

Verteiler: